

Kerenzen - Kirchgemeindeversammlung 2021

Präsident David Kobelt, begrüßte nach dem Abend-Gottesdienst die Kirchbürgerinnen und -bürger in der Kirche Mühlehorn. Auch das Jahr 2021 war, wie für alle Anderen, auch für die Kirche nicht einfach. Viel Flexibilität bei der Planung von Anlässen und Gottesdiensten war bei den Verantwortlichen gefragt. Neben den wöchentlichen Gottesdiensten gab es trotzdem verschiedene Möglichkeiten für festliche Begegnungen, wie die Osternachtfeier, die Konfirmation in Mühlehorn und Obstalden, die Einweihung der renovierten Kirche Mühlehorn und der Gottesdienst im Festzelt an der Kilbi in Obstalden.

Traditionell läutet die kleine Glocke im Türmli vom alten Schulhaus in Filzbach eine Stunde vor dem Gottesdienst zur Erinnerung, dass man sich bald einmal auf den Weg machen sollte. Da dies besonders bei Beerdigungen nicht immer klappt hat eine Gruppe von Freiwilligen die Aufgabe übernommen das Glöcklein rechtzeitig zum Klingen zu bringen.

Personelles: Auf Ende November hat Jutta Schenk die Pfarrstelle in Bilten Richtung Kanton Schaffhausen verlassen. Pfarrer Immanuel Nufer übernimmt bis Ende Juni die Stellvertretung, damit genügend Zeit für den Kirchenkreis bleibt eine geeignete Nachfolge zu suchen. Neben Organistin Susanne Brenner Scheiwiller werden neu Andreas Zwingli und Raoul Sommer in die Tasten greifen und die Gottesdienste musikalisch bereichern. In Obstalden entlastet Martin Hauser, Sigristin Verena Guler, bei der Pflege der Umgebung und Reinigung der Gebäude und im Sekretariat hat Manuela Romer gekündigt. Weiter haben Käthi Gätzi und Samuel Küng auf Ende Juni 2022 ihre Rücktritte aus dem Kirchenrat Kerenzen mitgeteilt.

Bauliches: Zusammen mit der Gemeinde Glarus Nord wird das Gemeinschaftsgrab und das Grab von Rachid Osman neu gestaltet. Weiter wird die Kirchgemeinde in den kommenden Jahren nicht um eine Renovation der Kirche Obstalden herum kommen. Der Innenraum und die Fassade benötigen eine Auffrischung.

Rechnungen, Budget und Steuerfuss

Die, von Verwalterin Elisabeth Schuler erläuterte Rechnung 2020, schliesst mit einem Rückschlag von 515.75 Franken ab. Ein Rückschlag von 17'760 Franken ist im Budget 2022 prognostiziert. Rechnung und Budget wurden einstimmig genehmigt. Der Steuerfuss beträgt weiterhin 8 Prozent auf die einfache Staatsteuer. Die Rechnung vom Kirchenkreis Glarus Nord schliesst im vergangenen Jahr mit einem Aufwand von 841'506 Franken etwas unter dem Budget ab. Der Anteil von Kerenzen beläuft sich auf 138'896 Franken.

Umfrage

Aus der Versammlung kam der Antrag die Kirchgemeindeversammlung nicht mehr an einem Samstagabend nach dem Gottesdienst durchzuführen sondern wie früher wieder an einem Wochentag.

Mit dem Dank, für ihr grosses Engagement, an die Ratsmitglieder, Pfarrerinnen, OrganistInnen, Sigristinnen und die vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, schloss David Kobelt die kurze Versammlung.